

Mit Mühe unterdrückte der Pirat einen Freudenschrei. Der Malaie war Giro-Batol, der wie durch ein Wunder dem Tode entronnen sein mußte.

Sandokan trat plötzlich aus seinem Versteck heraus und rief:

„Hallo, Freund! Was suchst du denn so eifrig?“

Der Reiter wandte sich schnell um und rief erstaunt:

„Wo kommst du denn her, Sergeant?“

„Aus dem Walde. Ich habe einen Schuß gehört, und wollte sehen, was es gab.“

„Suchst du nicht auch den Malaiischen Tiger?“

„Ja.“

„Hast du ihn gesehen?“

„Nein, aber ich habe seine Spur gefunden.“

„Und ich, Sergeant, habe den Piraten selber entdeckt.“

„Unmöglich!“

„Ich habe auf ihn geschossen!“

„Und du hast ihn nicht getroffen?“

„Leider nein.“

„Und wo ist er jetzt?“

„Ich sah ihn über die Lichtung rennen und sich in dem Dickicht dort verbergen.“

„Und was gedenkst du jetzt zu tun?“

„Ich weiß es nicht. Ich glaube nicht, daß es viel Zweck hat, das Dickicht zu durchsuchen. Er wird schon weit sein.“

„Soll ich dir einen Rat geben?“

„Sprich.“